

Preisträger der Deutschen Diabetes Gesellschaft

Menarini-Projektförderung 2018

Preisträgerin: Dr. med. Sabine Kahl, Düsseldorf



Für ihr Projekt zum Thema „Entwicklung eines Metaboliten-basierten Screening-Scores für die nicht-alkoholische Fettlebererkrankung“. zeichnet die Deutsche Diabetes Gesellschaft in diesem Jahr Dr. med. Sabine Kahl, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für klinische Diabetologie des Deutschen Diabetes Zentrums in Düsseldorf, mit der Menarini-Projektförderung aus.

Sabine Kahl studierte von 2001 bis 2008 Humanmedizin an der Universität des Saarlandes in Homburg. Im Rahmen dessen verbrachte sie von Oktober 2003 bis Juni 2004 einen Studienaufenthalt an der Universität von La Laguna, Teneriffa/Spanien.

2009 promovierte die Preisträgerin an der Universität des Saarlandes zum Thema „Diversity and developmental expression of L-type calcium channel β_2 proteins and their influence on calcium current in murine heart“. Ihre Dissertationsschrift wurde mit „summa cum laude“ bewertet.

Von Oktober 2008 bis Dezember 2010 war Sabine Kahl wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für klinische und experimentelle Pharmakologie an der Universität des Saarlandes. 2011 trat sie ihre Stelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für klinische Diabetologie des Deutschen Diabetes Zentrums in Düsseldorf an. Von April 2013 bis April 2017 war sie darüber hinaus in Teilzeit als Assistenzärztin an der Klinik für Endokrinologie der Universitätsklinik Düsseldorf tätig.

Die Menarini-Projektförderung wird seit dem Jahr 2001 von der Deutschen Diabetes Gesellschaft verliehen. Die mit 15.000 Euro dotierte Anerkennung wird von der Firma Berlin-Chemie AG gestiftet und ist an Forschungsarbeiten geknüpft, die eine besondere Relevanz für die Diagnostik und Therapie des Diabetes mellitus haben.